

	<p>Objekt: Thessalischer Bund</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18213443</p>
--	--

## Beschreibung

P. R. Franke wies darauf hin, dass die Legende  $\Phi\text{ETA}$  bzw.  $\Phi\text{E}\Theta\text{A}$  nicht die Münzstätte Pherai meinen kann, sondern eine Abkürzung der Stammesbezeichnung der Thessaler ist. Auf diesem Exemplar wird diese Bezeichnung auf zwei Buchstaben  $\Phi\text{E}$  reduziert, ist wegen derselben Motive aber nach Franke ebenfalls der Bundesprägung zuzurechnen. Es handelt sich demnach bei diesen Münzen um die ersten Prägungen des Thessalischen Bundes.

Vorderseite: Pferdekopf mit Zaumzeug nach l.

Rückseite: Getreidekorn in Spelze. Das Ganze in Quadratum Incusum.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.83 g; Durchmesser: 9 mm;

Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 470-450 v. Chr.

wer

wo Thessalien

Besessen wann

wer Museum August Kestner

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Münze
- Obol (Antike)
- Pflanze
- Silber
- Städtebünde
- Tier

## Literatur

- BMC Thessaly 46 Nr. 10 Taf. 10,7. Vgl. P. R. Franke, ΦΕΘΑΛΟΙ - ΦΕΤΑΛΟΙ - ΠΙΕΤΘΑΛΟΙ - ΘΕΣΣΑΛΟΙ. Zur Geschichte Thessaliens im 5. Jh. v. Chr., Archäologischer Anzeiger 1970, 87 f. Nr. 13 Abb. 13 (Rs. E gedreht).
- F. Herrmann, Die thessalische Münzunion im 5. Jh. v. Chr., ZfN 33, 1922, 33-43 Taf. 1,15 (dieses Stück).
- SNG Kopenhagen Nr. 237 (Legendenverteilung abweichend)..
- SNG Lockett 1610 (Rs. E gedreht).